

Kochtopf

EMK/4.496



Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Kochtopf // el-cy: tsoúkka // tr-cy: sokka / sukka

Der Topf ist aus hellbraunbrennendem Ton auf der Scheibe gedreht. Das geradwandige, sich nach oben leicht verjüngende Gefäß hat zwei kleine Bandhenkel nahe der Öffnung. Der Kochtopf ist innen vollständig, außen verlaufend ockerfarben engobiert und rotbraun glasiert. Die Keramik wurde im November 1989 beim Töpfer Kostas Pantechis in Limassol erworben.

H: 7,6 cm
D: 21,9 cm

Objektklasse

Kochtopf

Hersteller/in

Pantechis, Kostas

Beitragende/r

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Limassol

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1989

Material

Ton

Irdenware

Engobe

Technik

gedreht (Keramik)

engobiert (Keramik)

glasiert, farbig (Keramik)

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 208.](#)

Hier im Kapitel Keramiken / Moderne Keramik publiziert als "Topf; EMK 4.496

Heller Ton, scheibengedreht, zwei Henkel, nach außen verlaufend rotbraun im oberen Drittel dunkelocker engobiert, innen und außen im oberen Drittel farblos glasiert; 1989/Limassol (Kóstas Pantéchis); H 7,6 cm, Dm 21,9 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu diversen Keramiken finden Sie hier.](#)